

Haushaltsplan 2008**Gemeinde Morsbach****verantwortlich: Reuber, Raimund****1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.01	Straßenunterhaltung+Erschließungsanlagen
			1.54.01.08	Straßenbeleuchtung, Bereitst.+Betrieb
			1.54.01.09	Verkehrssteuerung-inkl.ÖPNV+Wartehallen
	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54.05.01	Parkplatzbereitstellung und Unterhaltung
	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.17.02	Winterdienst

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-243.312	-231.223	-224.907	-200.151	-184.876	-176.153
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-214.004	-222.988	-234.315	-240.876	-249.769	-263.628
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.077	-16.950	-17.200	-17.544	-17.895	-18.253
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-73.472	-23.349	-23.362	-21.611	-21.621	-21.611
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-10.249					
10	= Ordentliche Erträge	-564.114	-494.510	-499.784	-480.182	-474.161	-479.645
11	- Personalaufwendungen	49.848	54.575	60.384	61.592	62.820	64.068
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	665.271	713.670	709.070	759.880	760.706	761.549
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.118.922	1.120.666	1.104.642	1.121.967	1.123.207	1.146.753
15	- Transferaufwendungen	1.771	33.300	15.500	17.520	75.800	35.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.802	2.820	23.325	3.328	3.332	3.335
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.899.614	1.925.031	1.912.921	1.964.287	2.025.865	2.010.705
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.335.500	1.430.521	1.413.137	1.484.105	1.551.704	1.531.060
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.335.500	1.430.521	1.413.137	1.484.105	1.551.704	1.531.060
24	- Außerordentliche Aufwendungen		27.000				
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		27.000				
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.335.500	1.457.521	1.413.137	1.484.105	1.551.704	1.531.060

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV


Teilergebnisplan			Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	723.620	996.588	1.033.295	1.084.513	1.134.678	1.170.485
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.059.120	2.454.109	2.446.432	2.568.618	2.686.382	2.701.545

Stellenplanauszug	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Beamte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		0,00	0,00	0,00		
Mitarbeiter (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,55	0,80	0,80	0,80	0,80
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,00	0,00	0,00		
Planstellen (MAS)		0,55	0,80	0,80	0,80	0,80



Beschreibung

Die Produktgruppe „Öffentliche Verkehrsflächen“ umfasst die Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und Erschließungsanlagen, der Bereitstellung und des Betriebs der Straßenbeleuchtung sowie der Verkehrssteuerung inklusive ÖPNV und Wartehallen.

Auftragsgrundlage

Ausschussbeschlüsse, Rat; VOB, Baugesetzbuch, Verkehrsgesetze, Verordnungen, Beschlüsse politischer Gremien, Planfeststellungsverfahren, BImSchG, BImSchV, Beschlüsse politischer Gremien.

Zielgruppen

Fußgänger, Kinder, Gewerbetreibende bei Sondernutzungen, Straßenverkehrsteilnehmer, Durchgangsverkehr, Anliegerverkehr, Radfahr-, Fußgängerverkehr; ruhender Verkehr, landwirtschaftlicher Verkehr, ÖPNV-Nutzer.

Ziele

Freundlicher Bürgerservice. Zeitnahe und korrekte Beitragsermittlung unter Erreichung eines hohen Kostendeckungsgrades. Sichere Verkehrslenkung aller Straßenverkehrsteilnehmer. Optimale Ausleuchtung von Verkehrsflächen.

Kostengünstige Herstellung von Verkehrsflächen. Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Herstellung, Erhaltung und Gewährleistung der Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Bedarfsgerechtes ÖPNV-Angebot im Gemeindegebiet.

Guter Zustand des Straßen- und Wegenetzes, das dem erschließungsbedingten Bedarf angepasst ist.

Wirtschaftliche Ausführung bei der Instandhaltung und Investition.

Anbindung des Zentralortes an das überörtliche Straßennetz.

Sicherstellung der Grundversorgung in allen Ortschaften.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-243.312	-231.223	-224.907	-200.151	-184.876	-176.153
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-142.740	-141.128	-152.315	-158.876	-167.769	-181.628
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.077	-16.950	-17.200	-17.544	-17.895	-18.253
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-73.472	-23.349	-23.362	-21.611	-21.621	-21.611
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-10.249					
10	= Ordentliche Erträge	-492.851	-412.650	-417.784	-398.182	-392.161	-397.645
11	- Personalaufwendungen	49.848	54.575	60.384	61.592	62.820	64.068
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	599.639	638.670	634.050	684.860	685.686	686.529
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.118.922	1.120.666	1.104.642	1.121.967	1.123.207	1.146.753
15	- Transferaufwendungen	1.771	33.300	15.500	17.520	75.800	35.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.485	1.700	22.125	2.128	2.132	2.135
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.832.665	1.848.911	1.836.701	1.888.067	1.949.645	1.934.485
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.339.814	1.436.261	1.418.917	1.489.885	1.557.484	1.536.840
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.339.814	1.436.261	1.418.917	1.489.885	1.557.484	1.536.840
24	- Außerordentliche Aufwendungen		27.000				
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		27.000				
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.339.814	1.463.261	1.418.917	1.489.885	1.557.484	1.536.840

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	712.291	922.342	1.020.740	1.069.676	1.117.755	1.151.444
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.052.106	2.385.603	2.439.657	2.559.561	2.675.239	2.688.284

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus (investiven) Zuweisungen des Landes oder Bundes ist unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** sowie von weiteren Sonderposten auch unter **Sonstigen ordentlichen Erträgen** berücksichtigt. Die Maßnahmen mit Bundes- oder Landeszuschüssen gehen in den Folgejahren zurück.

Gemäß den Zuordnungsvorschriften nach NKF werden die KAG- und BauGB-Beiträge als Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen und aus Straßenbaubeiträgen dem Bereich **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** zugeordnet.

Bei den **Kostenerstattungen** handelt es sich um die Personalsachbearbeitung in Beitragsangelegenheiten, die von einer Verwaltungsmitarbeiterin erledigt wird und von den Eigenbetrieben anteilig zu erstatten ist.

Durch die Inanspruchnahme einer Bürgschaft ist der Betrag im Jahr 2006 unter den **Sonstigen ordentlichen Erträgen** höher als in den Folgejahren, wo die Auflösung sonstiger Sonderposten (unterschiedliche Zuschüsse aus Vorjahren) gebucht wird.

Auf Grund eines Personalwechsels im Bereich Beitragswesen kommt es zu einer Veränderung der **Personalaufwendungen**. Es handelt sich allerdings lediglich um eine interne Umbesetzung nach Weggang eines Mitarbeiters zur ARGE. Die Steigerungen gegenüber 2007 sind mit den verdoppelten Beihilfeabschlagszahlungen an die Versorgungskasse und der Besoldungsanpassung zum 1.7.08 zu begründen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** enthalten im Wesentlichen die Kosten für die Straßenentwässerung (380.000 EUR für den Anteil an der Benutzung des Kanalnetzes) sowie die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (52 TEUR für Straßenunterhaltung und 132 TEUR für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung). Auch die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (fast 30 TEUR) sind hier mit veranschlagt. Ab 2009 sollen die Brückenbauwerke stetig im erforderlichen Umfang saniert werden. Hierfür wurden 50 TEUR pro Jahr veranschlagt.

Transferaufwendungen: Nach eingehender Prüfung des Sachverhaltes werden die Zahlungen an das RWE für die Errichtung neuer Straßenbeleuchtungsanlagen so wie die Wiederherstellung im Aufwand im Teilergebnisplan und nicht mehr als investive Auszahlung im Teilfinanzplan gebucht. Die Straßenbeleuchtungsanlagen stehen im Eigentum des RWE und können insofern nicht im Anlagevermögen der Gemeinde aktiviert werden. Es handelt sich damit um Zuschüsse an private Unternehmen. Die Schwankungen resultieren aus der Abhängigkeit von der jeweiligen Baumaßnahme.

Unter den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden u. a. Kosten für Prüfung und Beratung durch Dritte gebucht. Für 2008 ist ein Ansatz von 20 TEUR für die Begutachtung der Brückenbauwerke eingeplant.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Erneuerung Gehweg Bahnhofstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-167.200	-152.000					-167.200	-319.200
6	= Summe Einzahlungen		-167.200	-152.000					-167.200	-319.200
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		60.000	70.000					60.094	130.094
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.098	144.000	265.000					148.098	413.098
13	= Summe Auszahlungen	4.098	204.000	335.000					208.192	543.192
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.098	36.800	183.000					40.992	223.992

Gehweg Bahnhofstraße

Die Gehwege der Bahnhofstraße sollen im Bereich zwischen der Einmündung 'Hahner Straße' und 'Wisseraue' beidseitig erneuert werden. Die vorhandenen Gehwege sind größtenteils plattiert. Der gesamte Bereich befindet sich in einem schlechten, teilweise nicht mehr verkehrssicheren Zustand, mit hohem Unterhaltungsaufwand für den Bauhof. Der Landesbetrieb Straßen NRW wird die Baukosten für die vorgesehenen Fahrbahnverswenkungen und der Deckenerneuerung tragen. Die Baumaßnahme wird aber von der Gemeinde durchgeführt. Die Kostenbeteiligung des Landesbetriebes wird über eine Verwaltungsvereinbarung geregelt. Im Ansatz stehen daher die Gesamtbaukosten einschließlich Anteil des Landesbetriebes. Vom Landesbetrieb Straßen NRW wurden hierfür bereits in 2007 Mittel in Höhe von 75 TEUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Zum goldenen Acker - Straßenbaumaßnahme										
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-55.593					-55.593	-55.593
6	=	Summe Einzahlungen		-55.593					-55.593	-55.593
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.600	73.000	5.000				87.179	92.179
13	=	Summe Auszahlungen	-14.600	73.000	5.000				87.179	92.179
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.600	17.407	5.000				31.586	36.586

Zum goldenen Acker, Straßenbaumaßnahme

Für eventuell noch anfallende Anwaltskosten (auf Grund Insolvenzverfahren) und eigene Ingenieurleistungen wird ein Ansatz von 5 TEUR für 2008 veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Deckenerneuerung Gemeindestraßen										
6	=	Summe Einzahlungen								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen				130.000	130.000	130.000	347	390.347
13	=	Summe Auszahlungen				130.000	130.000	130.000	347	390.347
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				130.000	130.000	130.000	347	390.347

Deckenerneuerung auf Gemeindestraßen

Die konkret geplanten Maßnahmen für das Jahr 2008 sind einzeln veranschlagt. Für die Folgejahre wurde zunächst wieder ein Pauschalbetrag von 130.000 EUR eingestellt. Die Einzelmaßnahmen werden gemäß Priorisierung im Straßenkataster bzw. nach aktueller Lage festgelegt.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Herstellung der EA im BP 14 Erblingen										
6	= Summe Einzahlungen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	-838	45.000	32.000					45.000	77.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	79.306	12.000			180.000			100.347	280.347
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
13	= Summe Auszahlungen	78.468	57.000	32.000		180.000			145.347	357.347
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	78.468	57.000	32.000		180.000			145.347	357.347

BP 14 Erblingen, Erschließungsmaßnahme

Auf Grund der zahlreichen, noch unbebauten Grundstücke im Erschließungsgebiet wird der Fertigausbau um ein Jahr nach 2009 verlegt. Die Baukosten unterteilen sich auf den Blütenweg (55 TEUR) und Im Schönblick (115 TEUR). Im Ansatz sind weiterhin 17 TEUR für Planungs- und Ingenieurleistungen enthalten.

Im Jahr 2007 konnte noch Grunderwerb getätigt werden. Auch Vermessungskosten wurden schon gezahlt. Für das Jahr 2008 werden noch 32 TEUR, die im Jahr 2007 nicht mehr verausgabt wurden, in Ansatz gebracht werden.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Straßenbaumaßnahme "Auf der Hütte"										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-430.000			-430.000
6	= Summe Einzahlungen						-430.000			-430.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		7.000						7.000	7.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		21.000			21.000	573.000		21.000	615.000
13	= Summe Auszahlungen		28.000			21.000	573.000		28.000	622.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		28.000			21.000	143.000		28.000	192.000

Auf der Hütte, Straßenbaumaßnahme

Die Ausführungsplanung der Maßnahme soll im Jahr 2009 ausgearbeitet werden, so dass der Straßenausbau 'Auf der Hütte' im Jahr 2010 durchgeführt werden kann. Ingenieurleistungen wurden auf der Grundlage der HOAI für die Bau- und Bauoberleitung i. H. v. 18 TEUR im Jahr 2010 berücksichtigt.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Herstell. EA im BP 24 EA Appenhagen										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-77							-276	-276
6	= Summe Einzahlungen	-77							-276	-276
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	200	1.500						2.228	2.228
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	147							147	147
13	= Summe Auszahlungen	347	1.500						2.376	2.376
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	271	1.500						2.099	2.099

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Wartehallen-Erneuerung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								5.412	5.412
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.672		10.500			11.000		5.672	27.172
13	= Summe Auszahlungen	5.672		10.500			11.000		11.084	32.584
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.672		10.500			11.000		11.084	32.584

Erneuerung der Wartehallen

Auf Grund besserer Konditionen bei größeren Mengen sollen alle zwei Jahre mehrere Wartehallen komplett erneuert werden (Kosten gut 10 TEUR). Es ist verstärkt zu teilweise erheblichen Beschädigungen durch Vandalismus gekommen.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Schlechtingen-Stockshöhe Deckenern.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.391							68.391	68.391
13	= Summe Auszahlungen	1.391							68.391	68.391
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.391							68.391	68.391
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Gehweg L 333										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-9.550	-9.550					-33.750	-43.300
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-45.000	-45.000					-45.000	-90.000
6	= Summe Einzahlungen		-54.550	-54.550					-78.750	-133.300
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.500	6.500					90.012	96.512
13	= Summe Auszahlungen		6.500	6.500					90.012	96.512
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-48.050	-48.050					11.262	-36.788

Gehweg entlang der L 333

Es erfolgt eine Neuveranschlagung, da die Maßnahme vom Landesbetrieb Straßen NRW immer noch nicht abgerechnet wurde.

Die Baumaßnahme wurde im Jahr 2005 durchgeführt. Die Schlussrechnung liegt zur Prüfung beim Landesbetrieb Straßen NRW, welchem auch die Bauleitung der Maßnahme obliegt. Nach Auskunft des zuständigen Bauleiters werden die Gesamtbaukosten des Gehweges ca. 90 TEUR betragen. Auf den von der Gemeinde anfallenden Anteil i. H. v. 50 % werden 75 % bezuschusst. Abzüglich der im Jahr 2005 erhaltenen Bezuschussung i. H. v. 24.200 EUR verbleibt noch ein ausstehender Förderbetrag i. H. v. 9.550 EUR. Die Anliegerbeiträge wurden bereits neu kalkuliert, da die Abrechnung der Maßnahme noch nach alter Satzung mit einem Anteil der Beitragspflichtigen von 50 % zu erfolgen hat.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Ellingen-Wendershagen Deckenern.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	671							33.671	33.671
13	= Summe Auszahlungen	671							33.671	33.671
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	671							33.671	33.671
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Niederzielenbach-Hahn Deckenerneuerung										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-2.288							-17.106	-17.106
6	= Summe Einzahlungen	-2.288							-17.106	-17.106
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.038							69.038	69.038
13	= Summe Auszahlungen	12.038							69.038	69.038
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.751							51.932	51.932

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Am Eichhölzchen-Straßenbaumaßnahme										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-515.200		-515.200
6	= Summe Einzahlungen							-515.200		-515.200
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden						10.000			10.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						60.000	676.000		736.000
13	= Summe Auszahlungen						70.000	676.000		746.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						70.000	160.800		230.800

Am Eichhölzchen, Straßenbaumaßnahme

Die Planung für den Ausbau der Straße 'Am Eichhölzchen' soll im Jahr 2010 erfolgen. Der eigentliche Straßenausbau kann dann im Jahr 2011 erfolgen.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Im alten Ort Erblingen-Straßenbaumaßn.										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-512							-512	-512
6	= Summe Einzahlungen	-512							-512	-512
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		24.000	17.000					24.000	41.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								134	134
13	= Summe Auszahlungen		24.000	17.000					24.134	41.134
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-512	24.000	17.000					23.622	40.622

Im alten Ort Erblingen, Straßenbaumaßnahme

Im Rahmen der Restabwicklung der Maßnahme ist nach Vermessung noch Grunderwerb zu tätigen. Es sind noch eine Reihe von Kaufverträgen abzuschließen, so dass die im Jahr 2007 nicht benötigten Mittel von ca. 17 TEUR für das Jahr 2008 neu veranschlagt werden.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Straßenausbau in Überholz-Straßenfeld										
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-229.500					-229.500	-229.500
6	=	Summe Einzahlungen		-229.500					-229.500	-229.500
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	13.906	6.500					21.289	21.289
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	251	237.000	130.000				243.848	373.848
13	=	Summe Auszahlungen	14.157	243.500	130.000				265.136	395.136
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.157	14.000	130.000				35.636	165.636

Am Straßenfeld Überholz, Erschließungsmaßnahme

Der Auftrag für die Erschließung 'Am Straßenfeld' wurde im März 2007 vergeben. Durch die schlechte Witterung zum Jahresende 2007 konnte die Maßnahme nicht abgeschlossen werden, so dass der Ausbau des östlichen Astes und die Deckenherstellung erst im Jahr 2008 erfolgen können. Für das Jahr 2008 sind noch verbleibende 118.500 EUR für Restarbeiten sowie für die Rechnungsprüfung Ingenieurleistungen in Höhe von 1.500 EUR anzusetzen. Darüber hinaus ist für die Schlussvermessung ein Ansatz in Höhe von 10 TEUR erforderlich.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Herstellung der EA im BP 22										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-5.073				-65.250			-276.182	-341.432
6	= Summe Einzahlungen	-5.073				-65.250			-276.182	-341.432
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	6.070	40.000						58.745	58.745
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	111.605	6.000			170.000			190.483	360.483
13	= Summe Auszahlungen	117.676	46.000			170.000			249.228	419.228
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	112.603	46.000			104.750			-26.954	77.796

BP 22 Alzen, Erschließungsmaßnahme

Der Fertigausbau der Straße 'Auf dem alten Garten' im BP 22 in Alzen war für das Jahr 2008 vorgesehen. Im Erschließungsgebiet sind zurzeit noch ca. 15 freie Bauplätze vorhanden. Mit einer kurzfristigen Bebauung der Bauplätze ist momentan nicht zu rechnen. Der Fertigausbau der Straße soll daher um ein weiteres Jahr nach 2009 geschoben werden.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Mauelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Verl. Einmünd. "Im Alten Ort" Appenhagen										
6	=	Summe Einzahlungen								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000	35.000				81.200	116.200
13	=	Summe Auszahlungen		35.000	35.000				81.200	116.200
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		35.000	35.000				81.200	116.200

Verlegung der Einmündung Im alten Ort Appenhagen

Neuveranschlagung! Die Bauleitung der Maßnahme liegt beim Landesbetrieb Straßen NRW. Da die geprüfte Schlussrechnung immer noch nicht vorliegt, wurde der voraussichtliche Restbetrag wieder neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Seifen-Brunnenhof Deckenerneuerung										
6	=	Summe Einzahlungen								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.064						25.064	25.064
13	=	Summe Auszahlungen	1.064						25.064	25.064
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.064						25.064	25.064

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Gehwege Krottorfer Str./Alzener Weg										
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-16.081	-16.000				-16.081	-32.081
6	=	Summe Einzahlungen		-16.081	-16.000				-16.081	-32.081
13	=	Summe Auszahlungen								
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-16.081	-16.000				-16.081	-32.081

Gehweg Krottorfer Straße / Alzener Weg

Neuveranschlagung, da auch in 2007 keine Abrechnung der Maßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen NRW erfolgt ist.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
EA Zur Hofwiese in Lichtenberg										
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-3.500	-3.500				-3.500	-7.000
6	=	Summe Einzahlungen		-3.500	-3.500				-3.500	-7.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			9.000				2.029	11.029
13	=	Summe Auszahlungen			9.000				2.029	11.029
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-3.500	5.500				-1.471	4.029

EA Zur Hofwiese in Lichtenberg

Im Haushaltsjahr 2007 konnte wegen Insolvenz der Bau ausführenden Firma und nicht verausgabter bzw. zurückbehaltener Zahlungen immer noch keine endgültige Beitragsabrechnung erfolgen. Für die Herstellung der Erschließungsanlage sollten noch Mittel in Höhe von 9 TEUR in den Haushalt eingestellt werden, um ggf. die berechnete Restforderung der Firma zu begleichen.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Herstellung der EA im BP 38										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-159.983	-100.000					-159.983	-259.983
6	= Summe Einzahlungen		-159.983	-100.000					-159.983	-259.983
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		12.000	12.000					12.000	24.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.400	1.400					1.400	2.800
13	= Summe Auszahlungen		13.400	13.400					13.400	26.800
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-146.583	-86.600					-146.583	-233.183

BP 38 Lichtenberg, Erschließungsmaßnahme

Die Schlussrechnung liegt immer noch beim Landesbetrieb Straßen NRW zur Prüfung. Es wird mit Kosten von 1.400 EUR gerechnet. Vor Abschluss der Maßnahme ist die Beitragsabrechnung nicht möglich, daher erfolgt eine Neuveranschlagung mit aktualisierten Werten.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Mauelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Bau der G 103 Morsbach-Ellingen										
6	= Summe Einzahlungen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	20	1.500						1.633	1.633
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		60.000	20.000					60.000	80.000
13	= Summe Auszahlungen	20	61.500	20.000					61.633	81.633
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20	61.500	20.000					61.633	81.633

Bau der G 103 Morsbach-Ellingen

Es handelt sich um eine Neuveranschlagung der Restkosten der Maßnahme, nachdem der Schlussverwendungsnachweis erstellt wurde.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Erneuerung Gehwege Waldbröler Straße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-13.000						-13.000	-13.000
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-108.029	-98.000					-108.029	-206.029
6	= Summe Einzahlungen		-121.029	-98.000					-121.029	-219.029
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	11.600	30.000						41.600	41.600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	1.000					30.000	31.000
13	= Summe Auszahlungen	11.600	60.000	1.000					71.600	72.600
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.600	-61.029	-97.000					-49.429	-146.429

Erneuerung Gehwege Waldbröler Straße

Die Schlussrechnung liegt immer noch dem Landesbetrieb Straßen NRW zur Prüfung vor. Die Auszahlungen sind für die Restabwicklung vorgesehen. Vor Abschluss der Maßnahme ist die Beitragsabrechnung nicht möglich, daher erfolgt eine Neuveranschlagung mit aktualisierten Werten.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Siedenberg-Strick Deckenerneuerung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.375							12.375	12.375
13	= Summe Auszahlungen	1.375							12.375	12.375
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.375							12.375	12.375
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Seifener Weg in Seifen - Deckenern.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.356							13.356	13.356
13	= Summe Auszahlungen	1.356							13.356	13.356
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.356							13.356	13.356
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
L97 bis Rolshagen - Deckenerneuerung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.252							43.252	43.252
13	= Summe Auszahlungen	6.252							43.252	43.252
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.252							43.252	43.252

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Mauelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Berghausen bis GGr. Bruchha. Deckenern.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.351							42.351	42.351
13	= Summe Auszahlungen	5.351							42.351	42.351
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.351							42.351	42.351

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Herbertshagener Str. in Rhein - Ausbau										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-450.000				-450.000
6	= Summe Einzahlungen					-450.000				-450.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			47.000		710.000	25.000			782.000
13	= Summe Auszahlungen			47.000		710.000	25.000			782.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			47.000		260.000	25.000			332.000

Herbertshagener Straße, Straßenbaumaßnahme

Die Fahrbahndecke der Herbertshagener Straße in Rhein weist starke Rissbildungen und zahlreiche Ausbrüche auf. In den nächsten Jahren kann ohne einen Straßenausbau die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden. Die Planung des Straßenausbaues soll im Jahr 2008, der Straßenausbau selbst im Jahr 2009 erfolgen.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Treppe Amselweg / Mozartstr.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		11.500						11.500	11.500
13	= Summe Auszahlungen		11.500						11.500	11.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		11.500						11.500	11.500
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Seifen - Morsbach- Deckenverstärkung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	440	55.000						55.440	55.440
13	= Summe Auszahlungen	440	55.000						55.440	55.440
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	440	55.000						55.440	55.440
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Wendershagen - K53- Deckenverstärkung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.413	21.000						136.413	136.413
13	= Summe Auszahlungen	115.413	21.000						136.413	136.413
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	115.413	21.000						136.413	136.413

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Ausbau Einmündung OVS Herbersh. - L94										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	354							354	354
13	= Summe Auszahlungen	354							354	354
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	354							354	354

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Gehweganlage in Holpe Erneuerung										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-38.000						-38.000
6	= Summe Einzahlungen			-38.000						-38.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			60.200						60.200
13	= Summe Auszahlungen			60.200						60.200
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			22.200						22.200

Neue Gehweganlage Holpe

Der Landesbetrieb Straßen NRW plant den Neubau der Stützmauer entlang der L 324 in Holpe am Lambach gegenüber der Grundschule auf einer Länge von ca. 50 m. Da die Stützmauer sowohl den Gehweg, als auch die Fahrbahn stützt, ist die Gemeinde als Baulastträger des Gehweges gemäß den Ortsdurchfahrtsrichtlinien an den Kosten zu beteiligen. Nach Angabe des Landesbetriebes liegt dieser Kostenanteil bei gut 60 TEUR, wovon etwa 54 TEUR zuwendungsfähig sind. Ein Antrag auf Gewährung einer Förderung gemäß den GVFG-Richtlinien wurde gestellt. Die beantragte Zuwendung beträgt 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Katzenbach - Ritterseifen Deckenern.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		105.000						105.000	105.000
13	= Summe Auszahlungen		105.000						105.000	105.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		105.000						105.000	105.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Ritterseifen -Rhein Deckenerneuerung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000						25.000	25.000
13	= Summe Auszahlungen		25.000						25.000	25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		25.000						25.000	25.000

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Kreisverkehr Morsbach Ortsmitte										
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-44.000					-44.000	-44.000
6	=	Summe Einzahlungen		-44.000					-44.000	-44.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.000					9.000	9.000
13	=	Summe Auszahlungen		9.000					9.000	9.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-35.000					-35.000	-35.000

Kreisverkehr Morsbach, Ortsmitte

Gemäß der Verwaltungsvereinbarung musste eine Ermittlung der Kostenanteile des Landesbetriebes Straßen NRW und der Gemeinde Morsbach für die Bau- und Verwaltungskosten aufgestellt werden. Die Leistung wurde vom planenden und bauleitenden Ingenieurbüro erbracht. Die Leistung war noch zu vergüten. Bei den Einzahlungen handelte es sich nicht um "Beiträge", sondern um vom Landesbetrieb zu übernehmende Bau- und Verwaltungskosten.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
EA "Auf dem Kamp" in Holpe										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-168.000						-168.000
6	= Summe Einzahlungen			-168.000						-168.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			236.000						236.000
13	= Summe Auszahlungen			236.000						236.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			68.000						68.000

Erschließungsanlage "Auf dem Kamp" in Holpe

Die vorhandene Stützmauer im Bereich des Hauses Nr. 5 ist statisch nicht mehr in der Lage, die auftretenden Lasten aufzunehmen und droht einzustürzen. Der Bauhof hat im Jahr 2007 bereits eine Asphaltwulst angelegt, damit das Oberflächenwasser nicht weiteren Schaden anrichten kann. Ebenfalls wurde der Fahrbahnrand abgesperrt, so dass kein Schwerverkehr diesen Bereich belastet. Insgesamt ist der auszubauende Bereich in einem schlechten Bauzustand, so dass ein Straßenausbau von der Einmündung der Dorfstraße bis hinter den Kurvenbereich bei Haus Nr. 11 in diesem Zusammenhang notwendig ist. Im Zuge dieser Maßnahme soll ebenfalls die erstmalige Herstellung der Straße 'Im Rottland' bis zur Haus Nr. 1 auf einer Länge von ca. 40 m ausgebaut werden.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Mauelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Erneuerung Leitplanken Gemeindestraßen										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000		15.000	15.000			45.000
13	= Summe Auszahlungen			15.000		15.000	15.000			45.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			15.000		15.000	15.000			45.000

Erneuerung von Leitplanken

Die Leitplanken im Gemeindegebiet entsprechen größtenteils nicht mehr dem technischen Standard. So ist eine Höhe von 0,80 m mittlerweile Vorschrift. Aus diesem Grund sollen die Leitplanken in den nächsten Jahren ausgetauscht werden

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Ellingen - Korseifen Deckenverstärk.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			94.000						94.000
13	= Summe Auszahlungen			94.000						94.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			94.000						94.000

OVS Ellingen - Korseifen

Auf der Grundlage des Straßenkatasters soll die Ortsverbindungsstraße zwischen Ellingen und Korseifen im Jahr 2008 mit einer Deckenverstärkung versehen werden. In den vergangenen Jahren wurden bereits nicht mehr verkehrssichere Ortsverbindungsstraßen durch Deckenverstärkungen instand gesetzt. Um die Infrastruktur und die Verkehrssicherheit der Ortsverbindungsstrecken in Zukunft zu erhalten, ist weiterhin dringender Sanierungsbedarf gegeben.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Wallerhausen-L94 Deckenverstärkung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			41.000						41.000
13	= Summe Auszahlungen			41.000						41.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			41.000						41.000

OVS Wallerhausen - L 94

Auf der Grundlage des Straßenkatasters soll die Ortsverbindungsstraße zwischen Wallerhausen und der L94 im Jahr 2008 mit einer Deckenverstärkung versehen werden. In den vergangenen Jahren wurden bereits nicht mehr verkehrssichere Ortsverbindungsstraßen durch Deckenverstärkungen instand gesetzt. Um die Infrastruktur und die Verkehrssicherheit der Ortsverbindungsstrecken in Zukunft zu erhalten, ist weiterhin dringender Sanierungsbedarf gegeben.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-13.470	-4.000						-165.890	-165.890
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	3.098		900					84.192	85.092
3	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.372	-4.000	900					-81.699	-80.799

Zur Absicherung des Gehweges an der Grundschule in Lichtenberg wurden neue Lampen aufgestellt. (Die Maßnahme bezieht sich auf das Vorjahr, wird aber erst in 2008 zahlungswirksam.)

Statistische Kennzahlen			Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Kilometer Gemeindestraßen (KM)		150	150	150	150	150	150
2	Straßenunterhaltung - Bauhofstunden (STD)		8.381	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
3	Anzahl Buswartehäuser (ST)		65	65	65	65	65	65



Beschreibung

Die Produktgruppe „Parkeinrichtungen“ umfasst alle Angelegenheiten der Parkplatzbereitstellung und der Unterhaltung.

Auftragsgrundlage

Ausschussbeschlüsse, Rat; VOB.

Zielgruppen

Straßenverkehrsteilnehmer.

Ziele

Wirtschaftliche und ausreichende Bereitstellung und Unterhaltung von Parkplätzen.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.05 Parkeinrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15		20	20	20	20
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.136	1.120	1.200	1.200	1.200	1.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.151	1.120	1.220	1.220	1.220	1.220
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.151	1.120	1.220	1.220	1.220	1.220
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.151	1.120	1.220	1.220	1.220	1.220
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.151	1.120	1.220	1.220	1.220	1.220
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138	1.062	194	198	203	208
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.289	2.182	1.414	1.418	1.423	1.428

Die **Aufwendungen** entstehen aus Unterhaltung, Grundsteuer und Anpachtung für Parkflächen im Gemeindegebiet.

Die Arbeiten des Baubetriebshofs an Parkplätzen wird unter **internen Leistungsbeziehungen** ausgewiesen.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anzahl Parkplätze (ST)	29	29	29	29	29	29



Beschreibung

Die Produktgruppe „Straßenreinigung und Winterdienst“ umfasst alle Angelegenheiten bezogen auf den Winterdienst im Gemeindegebiet. Es handelt sich hier um eine „kostenrechnende Einrichtung“, die jährlich entsprechende Gebühren festsetzt, die von Anliegern an die Gemeinde zu entrichten sind. Die Ausführung des Winterdienstes erfolgt durch den Baubetriebshof und teilweise auch durch Dritte.

Auftragsgrundlage

Zuständigkeit der Gemeinde für die Verkehrssicherheit und den ordnungsgemäßen Zustand der Gemeindestraßen auch im Winter, Straßenreinigungsgesetz, Satzung, KAG.

Zielgruppen

VerkehrsteilnehmerInnen, BürgerInnen.

Ziele

Verkehrssicherheit nach Schneefall herstellen. Ordnungsgemäße Berechnung der Straßenreinigungsgebühren für den Winterdienst.

Kennzahlen

Anzahl Winterdienst – Bauhofstunden.

Anzahl Straßenkilometer Winterdienst.

Anzahl gebührenpflichtige Frontmeter.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Osinski, Klaus

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.17 Straßenreinigung und Winterdienst**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71.264	-81.860	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
10	= Ordentliche Erträge	-71.264	-81.860	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.616	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	181					
17	= Ordentliche Aufwendungen	65.798	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-5.466	-6.860	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-5.466	-6.860	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.466	-6.860	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-37.815	-43.222	-43.223	-43.223	-43.223	-43.223
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.006	116.408	55.584	57.862	59.942	62.055
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.726	66.325	5.361	7.639	9.719	11.833

Die **öffentlichen-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Benutzungsgebühren für den Winterdienst. Mit Ratsbeschluss vom 12.12.2006 wurden die Gebührensätze einheitlich mit 0,66 EUR pro Frontmeter festgesetzt.

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** befinden sich die primären Kosten für Streugut und die Beauftragung Dritter im Rahmen der Durchführung des Winterdienstes. Nach den Erfahrungen aus den letzten Jahren wurden die Ansätze nochmals erhöht.

Haushaltsplan 2008

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Osinski, Klaus

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.17 Straßenreinigung und Winterdienst**

Hinzuzurechnen sind sekundäre Kosten aus der **internen Leistungsverrechnung**. Hierunter fallen insbesondere die Bauhofleistungen, die auf Grund des vermehrten Einsatzes im letzten Jahr und wegen des zusätzlichen Einsatzes eines weiteren, eigenen Fahrzeugs erhöht in Anspruch genommen werden. Da nicht alle Kosten mit in die Gebührenkalkulation einfließen, bleibt im Ergebnis eine "Unterdeckung".

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Winterdienst - Bauhofstunden (STD)	1.750	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2	Straßenkilometer Winterdienst (KM)	142	142	142	142	142	142
3	gebührenpflichtige Frontmeter in km (KM)	124	124	124	124	124	124